© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

des oberen Holzes wird eine lange starke Rute (etwa in der Art einer Angelrute) befestigt, an deren anderem Ende eine längere Zugleine angebunden ist. Die ganze, das Netz enthaltende Stange wird einfach auf zwei etwa 50 cm hohe eingerammte Pflöcke gestellt (Abb. 3), vor welche auf dem Boden der Köder gelegt ist. Wenn sich nun die zu fangenden Vögel am Köder gesammelt haben, so reißt der in einiger Entfernung in einem Schirm verborgene Fänger mit starkem Ruck an der Leine, der obere Teil der Holzstange (verbunden durch die Rute) wird mit dem Netz herab und vorwärts gezogen und bedeckt im Fallen den Vogel, mitunter auch mehrere. Dabei fällt, bei ausgezogenem Netz, fast gleichzeitig auch der untere, längere Stangenteil, der aber mit seinen Enden von dem vorne eingerammten zweiten Paar Pfähle festgehalten wird, während zwischen letzteren der obere, kürzere Teil hindurch gezogen worden ist. —

Diesen Fangapparat kann man je nach den Umständen besonders herrichten und verschiedenen Vogelarten anpassen. Sein Vorzug ist der, daß er leicht zu transportieren und aufzustellen ist; andrerseits wird aber seine Gebrauchsfähigkeit nicht durch Frost oder Schneefall gemindert. Man sollte es nur nicht unterlassen, nach Beendigung des Fanges die ausgehöhlte Netzstange stärker auf den Pfählen zu befestigen, damit sie nicht etwa vom Winde herabgeworfen werden könnte und den vorsichtigen Krähen dadurch die Annahme des Köders vergrämt werden würde.

K. Vilks.

Schrifttum.

a) Besprechungen.

Allgemeines.

Cartwright, Wm. J. Wilson's Warblers at Sea; The Auk **48**, 1, 1931, p. 129. Am 3. Sept. 1930 10 Uhr kamen plötzlich eine große Anzahl Exemplare *Wilsonia pusilla* an Bord eines westwärts in den Golf von St. Lawrence (südlich von Labrador) fahrenden Dampfers. Infolge starken Nebels war kein Land in Sicht. Die Tiere waren deutlich erschöpft, völlig furchtlos und sämtlich im Herbstgefieder. Einige, die das Schiff nicht mehr erreichen konnten, gingen aufs Wasser nieder, wo sie vom Kielwasser verschlungen wurden. Viele flogen, nachdem sie ausgeruht hatten bzw. am Deck umhergeflattert waren, nach Süden weiter und waren bald im Nebel verschwunden. Folgende Arten waren in dem Schwarm noch durch wenige Stücke vertreten: *Mniotilta varia*, *Seiurus aurocapillus*, *Dendroica magnolia, striata* und *tigrina*. Kummerlöwe (Leipzig).

Friedmann, H. Bird distribution and bird-banding; Bird-banding **2**, 2, 1931, p. 45—51. — Verf. gibt die Anregung, das Studium der Verbreitung, Anpassung

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

und Ausbreitung der Vögel unter weiteren Gesichtspunkten zu betreiben, als es bisher geschehen ist; sich des ganzen Fragenkomplexes bewußt zu sein und sich nicht in Detailforschung und Statistik zu verlieren. — Die Beringung solle in erster Linie zur Klärung wichtiger tiergeographisch-oekologischer Fragen dienen. Ein besonders geeignetes Studienobjekt ist der in Amerika ja mit so großem Erfolg eingeführte Star, der sich noch immer ausbreitet. — Folgende Punkte hebt Verf. gesondert hervor, als der Klärung durch die Beringung besonders würdig: 1. Erkennen des Geschlechts als Notwendigkeit für Tiergeographie und Oekologie. — 2. Eine oder mehrere Bruten? Ueberleben mehr Individuen aus der ersten oder zweiten Brut? Geschlechtsverhältnis der ersten und der zweiten Brut? Kommen die Jungen beider Bruten (zwei Bruten vorausgesetzt) im Frühjahr wieder zusammen? Vertreiben sie sich und helfen dadurch die Art ausbreiten? — 3 Wie groß ist der Abstand des Elternnistplatzes zu den neuen Nistplätzen der Jungen im nächsten Jahr? — 4. Oekologisches Verhältnis alter, vertrauter Brutplätze zu neu eroberten. Nach welchen Gesichtspunkten erfolgt die Wahl neuen Besiedelungsgeländes? — 5. Untersuchung über den Einfluß der Inzucht. 6. Wandern die Jungen der ersten Brut eher als die der zweiten oder nicht? Kehren sie zusammen oder getrennt in ihre Heimat zurück? 7. Territorial-oekologische Studien. [Etwa im Sinne Howards! — Ref.]. H. Frieling.

Hoffmann, E. C. Quartering flight in migration; The Wilson Bull., **43**, 1, p. 24—27, 1 Abb.; 1931. — Unter „quartering flight" ist Flug nicht gegen den Wind, sondern unter einem gewissen Winkel (etwa 15—40°) mit dem Winde zu verstehen. Verf. ist geneigt, die geringen Rückmeldungen bzw. das spärliche Wiederauftreten von auf dem Zuge beringten kanadischen Kleinvögeln folgenden Jahre in ihren Brutgebieten mit obigem Umstande zusammenzubringen, da beträchtliche Schwärme hierdurch in ungünstige Gebiete gelangen können, wo sie mehr oder minder zugrundegehen. Im besonderen geht Verf. kurz auf diesbezügliche Verhältnisse bei *Calcarius lapponicus* und *Zonotrichia albicollis* ein. Kummerlöwe.

Nicholson, E. M. and B. D. An ornithological transect of the North Atlantic; British Birds, **24**, 10, 1931, p. 266—274. — Interessanter ornithologischer Querschnitt durch den Ocean von England bis Britisch Guiana (Südamerika). Verf. haben bestimmte Zonen während dreier Ueberfahrten feststellen können, in denen gewisse Vögel vorherrschen, z. B. die Sturmvogelzone, die Tropikvogelzone, ein vogelarmes Gebiet usf. Die SW-Grenze der Dreizehenmöwe wird im Oktober etwa in der Höhe von Spanien, im Dezember etwa auf halbem Wege nach Südamerika angegeben. — Eine Reiseroutenkarte mit den wichtigsten Zonen. H. Frieling.

Porep, K., H. Tischer und H. Mühlmann. Bericht über die Zugbeobachtungen um Magdeburg im Herbst 1930; Mitt. der Ornith. Vereinigung Magdeburg, **4**, 5/6, 1930 und **5**, 1, 1931. — Die Ornithologische Vereinigung Magdeburg berichtet über ihr innerhalb des deutschen Beobachternetzes (Herbst 1930) organisiertes Teilbeobachternetz. Die Verf. bringen im ersten Teil ausführliche Angaben über die einzelnen Beobachtungstage und stellen die erfaßten Zugsrichtungen, Höhen und dergl. übersichtlich zusammen. Der zweite Teil enthält graphische Darstellungen, Diagramme und sonstige Auswertungen des

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

wirklich sehr reichen und fleißig zusammengetragenen Materials. Eine Karte mit den Beobachtungspunkten liegt bei. H. Frieling.

Riviere, B. B. Ornithological Report for Norfolk for 1930; British Birds, **24**, 11, 1931, p. 306—318. — Der Bericht, der auf den Beobachtungen mehrerer Mitarbeiter fußt, befaßt sich zu einem wesentlichen Teil mit dem Vogelzug an der Küste Norfolks. Von den Feststellungen auf dem Feuerschiff E. Dudgeon, 21 Meilen NNO von Blakeney, im Frühling interessiert vor allem der mehrfach — auch noch am 22. V. — beobachtete Zug von der See her. — Im Herbst wurden von einer großen Zahl Mitarbeiter besonders zwei Zugwellen zwischen dem 10. IX. und 13. IX. und am 27. und 28. IX. beobachtet. An Hand von Wetterkarten wird dargelegt, daß die Vögel den Zug an ihren Aufbruchsorten bei einer Hochdruckwetterlage begonnen haben. R. Drost.

Sprunt, Alexander jr. Certain Land Birds observed at Sea; The Auk, **48**, 1, 1931, p. 133—134. — 15. Okt. 1930 1 wanderndes Stück *Dumetella carolinensis* aufs Schiff gekommen (ungefähr 30 Meilen Entfernung von der Küste); wenig später 1 *Zenaidura macroura carolinensis*, eine zweite am folgenden Tage. 1 *Troglodytes aëdon*. Am 16. Okt. (Cape Hatteras passiert, über 100 Meilen Küstenentfernung): 1 *Colaptes auratus luteus* lange dableibend; 1 *Dendroica p. palmarum* und mehrere *D. coronata* blieben mehrere Stunden an Bord, fingen kleine Motten, flogen auch in westlicher Richtung ab, kamen aber bald wieder aufs Schiff zurück. Später 3 *Zonotrichia albicollis*, ferner 1 *Dolichonyx oriziverus* in sehr erschöpftem Zustande, schließlich noch 1 *Dendroica vigorsii*. Das Wetter war stets schön gewesen (von New York ab). Dagegen war das Wetter am 30./31. Okt. auf der Rückreise (von Salem, Mass. aus) sehr schlecht, die See bewegt, starker SW Trotzdem wurden fern der Küste mehrfach angetroffen: *Junco h. hyemalis*, *D. coronata* und *D. p. palmarum*, und 1 sehr gewandt und kräftig fliegende *Asio flammeus*. Kummerlöwe (Leipzig).

Tantow, F. Ueber Vogelzugsforschung in der Nordmark; Hamburger Zoo-Zeitung, **4**, 1931, p. 51—53 und p. 153—156. — Nach einem geschichtlichen Ueberblick über die Vogelzugsforschung in der Nordmark, einschließlich Helgolands, schildert Verfasser u. a. die Entstehung der von ihm in der Nordmark organisierten Beobachternetze und ihre Arbeitsweise. Zum Schluß wird noch kurz auf die Beringung eingegangen und zur Mitarbeit für die „Zweigberingungsstelle Südholstein (Sitz Hamburg) der Vogelwarte Helgoland" aufgefordert. R. Drost.

Wein, K. Die Verbreitung der *Salvinia natans* im südwestlichen Europa in ihren Beziehungen zum Vogelzug; Repertorium specierum novarum regni vegetabilis, Beiheft **61**, 1930, p. 80—84 (1 Tafel). — Es wird versucht, das Vorkommen der *Salvinia natans* in Europa mit den „Vogelzugstraßen" in Beziehung zu setzen; diese werden leider ganz im alten Sinne verstanden.

Schüz.

Wynne-Edwards, V. C. The behaviour of starlings in winter; British Birds, **24**, 12, 1931, p. 346—353. — Beobachtung über Einfall, Aufbruch und Rastdauer (nach Stunden und nach Monaten) von Staren und Weindrosseln am Schlafplatz. Nach des Verf. Beobachtungen beeinflußt der Reifezustand der

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

Gonaden die Schlafdauer. (Scheinbar entgegengesetzte, aber doch entsprechende Ergebnisse hatte Rowan an mit Licht künstlich beeinflußten Käfigvögeln.) 2 übersichtliche Karten. H. Frieling.

Phaenologie.

Beeston, T. J. Migration Routes of Wood-Pigeons in Worcestershire; British Birds, **24**, 11, 1931, p. 326—328. Während die an der Ostküste Englands im Herbst eintreffenden Ringeltauben sich sonst überall im Land verteilen, beobachtete Verf. regelrechten starken O—W Zug im Oktober und November, längs Flußtälern. H. Frieling.

Chapmann, Frank, M. The Winter Range of the Chimney Swift (*Chaetura pelagica*); The Auk **48**, 1, 1931, p. 119—121. — Im »American Museum of Natural History« befinden sich 3 mittelamerikanische Stücke: 2 von der Karibischen Küste Panamas (♀ 28. X. 1927, ♂ ebenda), 1 von Mexiko (♀ 21. III. 1906). Letztgenanntes Exemplar ist das dritte für Mexiko bekannt gewordene. Obgleich für Zentralamerika keine sicheren Belege vorliegen, glaubt sich Verf. — entgegen seiner früheren Ansicht — auf Grund der beiden in Westpanama gefundenen Stücke, die das bisher bekannte Wintergebiet der Art um über 1000 Meilen erweitern, zur Vermutung berechtigt, daß *Ch. pelagica* seine Reise bis Südamerika fortsetzen kann. Aus ökologischen Gesichtspunkten und in Parallele zu den winterlichen Gewohnheiten anderer *Chaetura*-Spezies verweist Verf. auf Amazonien als das mögliche Winterquartier. Außerdem werden 31 Arten nordamerikanischer Zugvögel angeführt, die in Westpanama am gleichen Ort und ungefähr gleichzeitig mit den obigen beiden Stücken erlegt worden waren und von denen — bis auf sechs — bekannt ist, daß sie auf ihrer Wanderung Südamerika erreichen.

Kummerlöwe (Leipzig).

Dobbrick, L. Rabenkrähen als Wintergäste und Durchzügler im nördlichen Randgebiet des Sauerlandes; Abhandlungen a. d. Westfäl. Provinzialmuseum für Naturkunde 2 (1931) p. 27—33. — Verf. berichtet über alljährliche, gegen Ende Oktober auftretende Invasionen von *Corvus c. corone* L. (3—500 bei Neheim-Hüsten) in das nördliche Randgebiet des Sauerlandes und sieht darin eine Zugerscheinung, somit eine Abweichung von dem üblichen Verhalten der Rabenkrähe als ausgesprochenen Standvogel. Nach allen Beobachtungen jedoch handelt es sich lediglich um die regelmäßigen Flüge von Krähen allabendlich von ihrem Nahrungs- (und Brut-)gebiet, der Ackerbaulandschaft des Hellwegs, ihren Winterschlafplätzen, den Bergwäldern des Sauerlandes (ca. 12 km), wie sie Ref. in ähnlich augenfälliger Form am nördlichen Ostufer des Kurischen Haffs kennenlernte (Drawöhnen, Herbst 1929; Nahrunggebiet: Aecker, Wiesen und Moore des Ostufers: Schlafplatz: jenseits des Haffs (7 km in W-Richtung) die Altkiefernbestände von Schwarzort auf der Nehrung). Für die von Verf. gemachte Annahme, daß gegen Ende des Winters, wie alljährlich beobachtet von den Schlafplätzen, so „auch von den Orten der Nahrungsaufnahme aus eine Abwanderung stattfindet", liegen Anhaltspunkte nicht vor. Gleichwohl verdienen die geschilderten Verhältnisse besonderer Beachtung und sind — freilich unter veränderten Gesichtspunkten — weiterer eingehender Bearbeitung wert. Rüppell.

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

Välikangas, I. Eine *Rissa t. tridactyla* (L.)-Invasion nach Finnland im März 1927, Annales Societatis Zoolog.-Botanicae Fennicae Vanamo, **10**, 3, 1930. — Die in Finnland (im Frühjahr 1927 in einfall-artiger Form) auftretenden Dreizehenmöwen werden als Irrgäste erklärt und nicht als regelmäßige Wanderer. Nur an Murmanküste - Norwegische Eismeerküste-Norwegische Atlantikküste führt ein regelmäßig beflogener Zugweg. Schüz.

Beringung.

Boyd, A. W On some results of ringing Greenfinches; British Birds, **24**, 11, 1931, p. 329—337. — Beringung von Grünfinken (*Chloris*) als Nestjunge und Alte im Sommer und Winter. Neben vielen in nächster Nähe des Beringungsortes wiedergefundenen Vögeln, zeigten andere die Tendenz, im Winter durchschnittlich 40 Meilen südlich, südöstlich bis nordöstlich zu wandern. Besonders beachtlich ist ein Wiederfund eines in Cheadle, Staffs., im Juni nestjung beringten Vogels in Le Catelet, Aisne, NO-Frankreich im April des folgendes Jahres (1911). Außer diesem Vogel blieben alle (245 Wiederfunde) in England bezw. Schottland. H. Frieling.

Butts, Wilbur, K. A study of the Chickadee and White-breasted Nuthatch by means of marked individuals. Part II: The Chickadee (*Penthestes atricapillus atricapillus*). Birds-Banding, **2**, 1931 p. 1—26. — Zunächst wird versucht, den winterlichen und den Brutbestand eines Vogelschutzgebiets im Staate New-York zu erfassen. Von 60—65 Meisen, die zwischen 10. Dezember 1928 und 1. Juli 1929 beobachtet waren, wurden 50 beringt. Nachdem bis 10. Dez. so gut wie der ganze Bestand beringt war, zeigten sich gegen Ende des Monats eine Anzahl Neuankömmlinge, was in Zusammenhang gebracht wird mit dem Auftreten einiger kalter Tage (genaue meteorologische Daten fehlen aber). Vom 18. Jan. bis Anfang März keine Neuankömmlinge. Im allgemeinen bleiben die Vögel im einmal erwähnten Winterquartier standortstreu, nur teilweise werden sie von Nachbarstationen gemeldet. Zu diesen Bewegungen von Station zu Station eine Kartenskizze. Eigentlicher Durchzug scheint sowohl im Frühjahr wie im Herbst gering zu sein. — Nie war natürlich die Gesamtzahl der beobachteten Vögel gleichzeitig anwesend, sondern durchschnittlich die Hälfte. Bei 80 acre (1 acre = ca. 40 $^1/_2$ ar) ergibt das pro Kopf 2 $^2/_3$ acre. Soweit Beringungsergebnisse das kundtun, sind die umherschweifenden Flüge (2—60, meist um 12) keine Familien, soweit das hinsichtlich der Zahl überhaupt in Frage käme. Wichtig ist, daß die Vögel in ihrem Wintergebiet auch dann verweilen, wenn die übliche Vogelschutzfütterung aufgegeben wird; nur unternehmen sie dann erweiterte Streifzüge. Angaben über Futterverbrauch. Besprechung eines möglichen, aber höchstens sehr geringen Einflusses, den Fütterung auf den Winterbestand ausüben könnte, indem sie Vögel aus der Nachbarschaft beilockt, Durchzügler zum Verweilen bringt. — Beobachtungen über Brutrevier, Fütterung der Jungen (beide Gatten). Ein Vogel wechselt wegen Verlust 4 mal den Gatten, ein anderer muß die Jungen allein auffüttern. Kramer.

Dupond, C. Que nous a appris jusqu'ici le Baguage des oiseaux en Belgique? Gerfaut, **20**, 4, 1930, p. 143—161. — Eine ausgezeichnete Zusammen-

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

fassung alles Wichtigen, was die Beringungsergebnisse für den Zug in Belgien ergeben haben. Wo überwintern unsere Brutvögel? Woher kommen unsere Durchzügler? Wie steht es mit den Arten, die sowohl Stand- wie Strich- und Zugvögel aufweisen? Die Zugwege? Diese Fragen werden mit gründlichen Einzelheiten belegt, wobei auch die Funde auswärtiger Stationen herangezogen sind.

E. Schüz.

Jägerskiöld, L. A. Om Flyttfåglar och Fågelmärkningar; Från Kunskapens Fält 6, Stockholm 1931 (8⁰, 55 pp.). Eine ausgezeichnete kleine Einführung in die Kenntnis des Zugs schwedischer Vögel, zuerst mit allgemeinen Grundlagen und dann mit Einzeldarstellungen der Wiederfunde schwedischer Zugvögel nach den Beringungsergebnissen. Gute Photos und Karten ergänzen den Text.

Schüz.

Lehr, R. Raubvogelberingungen im Sommer 1930; Die Heidewacht im Jahre 1930 (7. Jahresbericht); p. 11—21. Hamburg 1931 (Manuskript). — Eine vorläufige Mitteilung über die Ergebnisse einer sehr wertvollen, planmäßig seit 1926 durchgeführten Beringungstätigkeit in der weiteren Umgebung von Harburg a. E. (etwa 10 Oberförstereien mit umliegenden Bauernwäldern). Bis zum 31. I. 31 liegen u. a. folgende Ergebnisse Es handelt sich ausschließlich um nestjung, vorwiegend mit Helgoländer Ringen gekennzeichnete Vögel. *Accipiter gentilis*: beringt 156 (davon 1930: 45); 42 Wiederfunde, sämtlich innerhalb der 75 km-Grenze; 22 wurden bis 5 Monate alt, 9 erreichten ein Alter von 6—12 Monaten, 10 ein solches von 12—27 Monaten. *Accipiter nisus*: 83 Ringvögel (1930: 34). 8 Wiederfunde 2 in der Heimat nach 4 1/2 (8. XI.) und 8 (9. III.) Monaten; vier in Frankreich (15. IX., 23. X., 3. und 13. XI. des gleichen Jahres); 2 in Spanien (XI. und XII. nach 28 und 5 Monaten). Von 17 weiteren von Verf. 1930 im Rothaargebirge beringten Jungsperbern war der eine am 19. X. in Frankreich (550 km), der zweite am 9. XI. in Spanien (1100 km). *Buteo buteo*: 279 Ringvögel (1930: 69); 48 Wiederfunde. (Von 51 vom Ref. im gleichen Gebiet 1927/28 mit Rossittener Ringen markierten jungen Mäusebussarden wurden bis 31. I. 31 20 zurückgemeldet.) Zugrichtung: WSW bis SSW; 1—70 km: 25, darunter 3 Jungvögel im XII. innerhalb 30 km; 5 Jungvögel und 1 Vogel von 21 Monaten im II., keine Funde im X., XI., und I.; 70—200 km 7 im X. bis II.; darunter ein Februarfund eines Jungvogels in Pommern; 200—800 km: 16, darunter je 2 Jungvögel im IV und VI.; ein Fund im ersten Februar bei Flensburg. *Pernis apivorus*: 22 Ringvögel (1930: 13); 2 Wiederfunde: 180 km SO am 27. IX. und 325 km O (Madüsee) am 31. VIII. des gleichen Jahres. *Falco peregrinus*: 16 Ringvögel (1930 10); 1 Nahfund und 2 Fernfunde im ersten Lebensjahr: IX. Kreis Schildberg, Polen und I. Belgien. *Falco tinnunculus*: 60 Ringvögel (1930: 48); 2 Fernfunde (Würzburg, Pfalz) im IX. und XII. Anschließend auch die Wiederfunde einiger anderer Arten: *Asio otus*: Belgien im XII., Westfalen im zweiten I.; eine wertvolle Ergänzung zu den Ergebnissen Bernhardts (s. „Vogelzug" I, pag. 141), auf die Verf. wiederholt vergleichend hinweist. *Ardea cinerea*: Ringvögel 165 (1930: 10); 30 Wiederfunde, davon 27 vor Ablauf des 1. Lebensjahres. Zugrichtung: WSW bis SSW 6 Funde in Frankreich, 1 in Oberitalien, 3 in Spanien (bis 2200 km); ein Jungvogel im VIII. bei Stettin. Nur 1 Winterfund in der Heimat (50 km W). *Ciconia ciconia*: 142 Ringvögel (1930: 0); 4 Fernfunde IX. Lüchow, 100 km SO; 3. X. Braunau a. Inn, 650 km SSO; 28. VII. des nächsten

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

Jahres Magyarboly (Ungarn); im ersten III. Bulawajo, Matabeleland (Südafrika). *Columba oenas*: 46 Ringvögel (1930: 31); zwei Fernfunde nach 2 und 8 Monaten: 15. X. und 15. III. in Süd- und Südwestfrankreich. *Dryocopus martius*: 9 Ringvögel (1930: 0); 1 Wiederfund nach 6 Monaten (XII.) Obermoldau i. Böhmen. *Sturnus vulgaris*: 411 Ringvögel (1930: 187); 10 Wiederfunde, darunter 3 Oktoberfunde in Holland und Belgien und 1 Januarfund bei Calais. — Drei Zugkarten (*Ardea*, *Buteo*. *Accipiter nisus*) vervollständigen den Bericht. Weiterhin bringt Verf. für die einzelnen Arten eine auswertende Betrachtung ihrer Zugverhältnisse, soweit möglich, und spricht sich ferner auch über Verbreitung und Vernichtung der Raubvögel seines Gebiets aus. Ein besonderer Abschnitt über Raubvogelschutz, um den Verf. sich seit Jahren verdient gemacht hat, ist gleichfalls besonderer Beachtung wert. Man darf auf die von Verf. in Aussicht gestellte ausführliche Bearbeitung seiner Beobachtungen und Erfahrungen über die Raubvögel der Nordheide gespannt sein. Rüppell.

(Lönnberg, E.) Några bidrag till kännedom om morkullans flyttning; Berättelse över V. Nordiska Jägerkongressen i Stockholm 1930, p. 160—167. — Beitrag zur Kenntnis des Zuges der Waldschnepfe (*Scolopax rusticola* L.). 1 Karte. Schwedische Schnepfen ziehen nach SW, bis Schottland, Irland, England, Nordfrankreich. R. Drost.

Miner, Manly F. Migration of Canada Geese from the Jack Miner sanctuary und bandig operations; The Wilson Bull., **43**, 1, p. 29—34, 4 Abb., 1931. — Behandelt Entstehung und Arbeitsprogramm des „Jack Miner Sanctuary" bei Kingsville, Ontario (Canada), das ursprünglich als reine Schutzstation gegründet worden war (1904), seit 1909 aber auch der Beringung dient. Seit 1915 sind fast 6000 *Branta canadensis* gezeichnet worden. Die zahlreichen Rückmeldungen haben ergeben, daß sie an den Küsten und auf den Inseln der Hudson Bay und des Baffin-Landes nisten, wo sie Ende April und Anfang Mai eintreffen. Und ferner hat sich gezeigt, daß von den im Herbst die Station besuchenden und dort markierten Gänsen nur sehr wenige im Frühjahr wieder durchkommen, da sie fast restlos in den Staaten östlich des Mississippi, im Gebiet des Golfes von Mexico etc., erlegt werden. Die im äußersten Norden nistenden Gänse hingegen wandern nicht über Land, sondern die atlantische Küste entlang um Labrador, Neufundland, Neuengland südwärts bis zum Carrituck Sound bezw. Nord-Karolina, wo sie überwintern. Im März/April vertreibt sie die Wärme von dort. Doch fliegen sie zunächst nicht in ihre noch zugefrorenen Brutgebiete zurück, sondern über Land ins Gebiet der Großen Seen, sodaß diese Gänse nur im Frühjahr die Schutz- und Beringungsstation J. Miners berühren. Kummerlöwe.

(Pfeifer, S. u. a.) 7. Jahresbericht 1930/31 (4. Geschäftsbericht und 1. Beringungsbericht) der Vereinigung für Vogel- u. Naturschutz Frankfurt a. M.-Fechenheim und der Zweigberingungsstelle „Untermain" der staatlichen Vogelwarte Helgoland. Frankfurt a. M. 1931, 40 pp. — Der vorliegende Bericht der Vereinigung für Vogel- und Naturschutz, Frankfurt a. M.-Fechenheim und der Zweigberingungsstelle „Untermain" der Vogelwarte Helgoland zeugt von außerordentlicher Rührigkeit und erfolgreicher Tätigkeit. Uns interessieren hier besonders der Bau einer Beobachtungsstation, am Kamm der „Hohen Straße" zwischen Bergen

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

und Bischofsheim, und die die Beringung betreffenden Ausführungen von S. Pfeifer und H. Lambert. Im Jahre 1930 wurden, von etwa 23 Mitarbeitern, 3593 Vögel gezeichnet, mit Einschluß der Vorjahre wurden insgesamt 6781 Vögel in 84 Arten beringt. Die Rückmeldungen — aus allen Jahren — umfassen ca. 180 Individuen in 33 Arten; von diesen seien genannt: Star (*Sturnus*) aus Spanien, Rotrückiger Würger (*Lanius collurio*) aus Aegypten, Rotkopfwüger (*L. senator*) aus Frankreich, Weiße Bachstelze (*M. alba*) aus Spanien, Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*) aus Luxemburg. — In einer besonderen Mitteilung über die „Stadtamsel" gibt S. Pfeifer an, daß etwa 700 im Frankfurter Stadtgebiet beringte Amseln (*T. merula*), Junge wie Alte, Standvögel sind. — Die Ausführungen C. Floerickes zu dieser Veröffentlichung (Mitt. ü. d. Vogelwelt **30**, 4/6, p. 46 ff.) sind unbegründet und zum großen Teil sachlich unrichtig. Die Zweigberingungstelle „Untermain" arbeitet tadellos und wird dem Vogelschutz in geradezu vorbildlicher Weise gerecht! R. Drost.

Thienemann, J. Bericht über den Vogelberingungsversuch in den Jahren 1925 und 1926 auf der Vogelwarte Rossitten; J. f. Orn., **79**, 2, 1931, p. 255—268. — Eine reichhaltige Zusammenstellung wichtiger Funde, unter denen der Wiederfund eines Schreiadlers (*Aquila pomarina*) aus Ostpreußen in Nordost-Rhodesia am meisten interessiert. Schüz.

Witherby, H. F., „British Birds" Marking Scheme, British Birds, **24**, 9, 1931, p. 234—244. — Die Zahl der Beringer und beringten Vögel hat einen erfreulichen Aufstieg genommen. 7 Tordalken (*Alca torda*) im Skagerrak und Kattegat wiedergefunden. Eine in Northumberland beringte Dreizehenmöwe (*Rissa tridactyla*) in Neufundland erlegt. Ein Waldlaubsänger (*Phylloscopus sibilatrix*) im Oktober in Süditalien gefunden. Brandseeschwalbe (*Sterna sandvicensis*) an der afrik. Westküste, Portugal und Frankreich. H. Frieling.

b) Bibliographie.

Allgemeines.

Bodnár, B. Das Vogelzugproblem. (Ungarisch, Zusammenfassung deutsch.). Kócsag, **3**, 3/4, 1930, p. 16—22.

Boxberger, L. von. Winterbeobachtungen aus Malaga Ornith. Monatsberichte, **39**, 3, 1931, p. 73—77.

Carl, Wilhem. Zwei hannoversche Entenfangreviere; Deutsches Weidwerk, **36**, 9, 1931, p. 234—236.

Cathelin, F. Quelques considérations sur les migrations des oiseaux; L'Oiseau, **1** (neue Serie), 1/2, 1931, p. 30—39.

Chappellier, A. Stations ornithologiques, Suite 1 (Italie, Bulgarie). L'Oiseau, **11**, 12, 1930, p. 758—760.

Du Mont, P. A., Summary of Bird Notes from Pinellas County, Florida; The Auk, **48**, 2, 1931, p. 246—255.

Duse, A. L'Osservatorio ornitologico del Garda Bullettino dell' Ateneo di Salò, 1, 1930, 4 pp.

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

(Glasewald, K.) Die nordfriesischen Entenkojen auf der Naturschutzausstellung Berlin 1931; Naturschutz, **12**, 1931, p. 121—123 (mit 5 Abb.).

Hunt, Ch. J. Notes on the Winter Birds of Central Arkansas; The Auk, **48**, 2, 1931, p. 235—239.

Müller, Adolf Klaus. Vogelzug im Hochgebirge; Anzeiger der Ornith. Ges. in Bayern, **2**, 3, 1931, p. 127—128.

Nichols, J. T. Notes on the Flocking of Shore Birds; The Auk, **48**, 2, 1931, p. 181—185. [Betr. Vergesellschaftungen von Strandvögeln.]

Osmaston, B. B. The Singing of Birds in their Winter Quarters; The Ibis, Ser. 13, **1**, 2, 1931, p. 345. [Betr. *Phylloscopus trochilus* u. *Caprimulgus europaeus*.]

Pateff, P. Notizen und Beobachtungen über den Vogelzug an der bulgarischen Küste des Schwarzen Meeres [Bulgarisch!]; Lowetz, **31**, 3, p. 40—42.

Sherman, A. R. Migrating Blue Jays; The Auk, **48**, 2, 1931, p. 272—273.

Sprunt, A. Additional Notes on Winter Shore-birds on the South Carolina Coast; The Auk, **48**, 2, 1931, p. 261.

Wharton, Wm. P. Foot Disease on Birds at Summerville, South Carolina; Bird-Banding, **2**, 1, 1931, p. 35. [Betr. Fußleiden, bes. bei Finkenvögeln.]

Wood, H, B., Experiments in Transporting Birds; Bird-Banding, **2**, 2, 1931, p. 79. [Betr. *Melospiza m. melodia* u. *Icterus galbula*.]

Phaenologie.

Austin, O. L. jr. Clay-colored Sparrow Cape Cod [betr. *Spizella pallida*]; The Auk, **48**, 1, 1931, p. 126—127.

Böök, A. Th. Huomioita lintujen tuloajoista Padasjoella vuosina 1926—30 [betr. Erstankunftsdaten]; Ornis fennica, **8**, 1, 1931, p. 11—13.

Coward, T. A., A. W Boyd, F. Fincher, D. L. Lack. Observations at Sewage Farms and Reservoirs, 1930. British Birds, **24**, 10, 1931, p. 275—282. [Betr. vor allem Stelzvogeldurchzug.]

Døllner, Jens. Staerens ankomst til Naes på Tvedestrand gjennem et halvt århundre (1862—1909); Norsk Ornithologisk Tidsskrift **3**, 11/12, 1930, p. 258.

Gerber, R. Ueberwinternde Störche; Ornith. Monatschrift, **56**, 2, 1931, p. 30.

Graumüller, V. Herbstzug der Saatkrähen im Saaletal 1930; Mitteilungen über die Vogelwelt, **30**, 1/3, 1931, p. 22—23.

Hortling, I. Snöskatan, *Turdus pilaris* L.; Ornis Fennica, **8**, 1, 1931, p. 17 (vgl. auch Sitzungsbericht p. 21).

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

JÖHNK, A. Ein Storch im Winter; Ornith. Monatsschrift, **56**, 4, 1931, p. 64.

MAYER, HORST. Storchzug 1930 in Ostpreußen; Naturschutz, Vermischte Mitteilungen, **12**, 7, 1931, p. 30.

MEYER, VIKTOR. Unsere Gastvögel auf Oehe-Schleimünde 1929; Ornith. Monatschrift, **56**, 3, 1931, p. 43—48.

MURRAY, J. J. A late fall ocurrence of the Northern Water-thrush [betr. *Seiurus n. noveboracensis*]; The Auk, **48**, 1, 1931, p, 129.

(PITTET, L.) Une catastrophe. Destruction de milliers de cigognes. Ornith. Beob., **28**, 6, 1931, p. 96—97.

SCHAANNING, H. THO. L. Internasjonale Trekkfugl-studier; Norsk Ornithologisk Tidskrift, **3**, 11/12, 1930, p. 258—262.

SCHUMANN, H. Zum Kranichzug; Ornith. Monatschrift, **55**, 12, 1930, p. 190—191.

SPRUNT, A. Early Occurence of the Gannet on the South Carolina Coast [betr. *Sula bassana*]; The Auk, **48**, 1, 1931, p. 109.

SPRUNT, A. The American Scoter (*Oidemia americana*) Again in Winter on the South Carolina Coast; The Auk, **48**, 2, 1931, p. 258.

SVENDSEN, GODTFRED. Litt Meise-prat fra Vefsn i Helgeland. [Betr. Wintervorkommen von Meisen.] Norsk Ornithologisk Tidsskrift, **3**, 11/12, 1930, p. 272—273.

Rückzugs-Erscheinungen (NO—SW, O—W) und gleichzeitig Verluste an Vögeln waren im späten Frühjahr 1931 allgemein zu beobachten und nahmen in weiten Teilen der Schweiz am 7. März und folgenden Tagen besonders auffällige Formen an, worüber mehrfach interessante Einzelheiten berichtet wurden:

„H. H.“ Zugsbeobachtungen bei Goldau März 1931; Ornith. Beobachter, **28**, 7, 1931, p. 105—106.

KUBLI, H. Vogelzug über Rheineck (St. Gallen); Ornith. Beobachter, **28**, 7, 1931, p. 104.

MASAREY, A. Gewaltiger Vogelflug über Basel; Ornith. Beobachter, **28**, 7, 1931, p. 101—104.

MEYLAN, O. Les oiseaux pendant la neige de mars 1931; Ornith. Beobachter, **28**, 8, 1931, p. 117—120.

(RICHARD, A.) Mars hivernal; Retraite en masse et grande détresse des oiseaux migrateurs. Nos oiseaux, 103, 1931, p. 38—40.

SCHIFFERLI jun. Beobachtungen über den Vogel-Rückzug im März 1931; Ornith. Beobachter, **28**, 7, 1931, p. 104—105.

STEMMLER, C. Vogelnot im März 1931; Ornith. Beobachter, **28**, 7, 1931, p. 106—108.

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

Weitere Veröffentlichungen auch phaenologischen Inhalts:

Nach Arten:

Taucher, *Colymbiformes.* — Polartaucher, *Colymbus arcticus.* Adria, KUMMERLÖWE, Mitteil. über die Vogelwelt, **30**, 1/3, p. 8. Essex, FINCH, Brit. Birds, **24**, 10, p. 296 .— Horntaucher, *Podiceps auritus.* Pommern, DUNKEL, Orn. Monatsberichte, **39**, 3, p. 87. — Schwarzhalstaucher, *P. nigricollis.* England, Brit. Birds, **24**, 10, p. 301, INGRAM & SALMON, ebenda, 11, p. 342—343, ebenda, 12, p. 373.

Ruderfüßer, *Steganopodes.* — Krähenscharbe, *Phalacrocorax graculus*, Middlesex, GUNN, Brit. Birds, **24**, 11, p. 341.

Storchvögel, i. e. S., *Ciconiae.* — Brauner Sichler, *Plegadis falcinellus.* Faröer, SALOMONSEN, Dansk Orn. For. Tidsskrift, **25**, 1/2, p. 39.

Gänsevögel, *Anseres.* — Kleiner Singschwan *Cygnus bewickii.* Essex, HARDIMAN, Brit. Birds, **24**, 11, p. 339. — Bläßgans, *Anser albifrons.* Ungarn, RAINER, Kócsag, **3**, 3/4, p. 67. — Rotfußgans, *A. brachyrhynchus.* Hannover, STRESEMANN, Orn. Monatsberichte, **39**, 2, p. 52. — Northumberland (Albino), FREME, Brit. Birds, **24**, 12, p. 368. — Schneegans, *Anser caerulescens.* SOPER, J. DEWEY, The Blue Goose (*Chen caerulescens* (Linnaeus)). Dep. of the Interior, Ottawa 1930, 64 pp. — Brandgans, *Tadorna tadorna.* Kom. Zemplén, GRESCHIK, Kócsag, **4**, 1, p. 39. — Krickente *Anas crecca.* Ohio, WALKER, Wilson Bull., **43**, 1, p. 63. — Trauerente, *Oidemia nigra.* Vendée, MARCOT, L'Oiseau, **1**, 1/2, p. 98—99. und Samtente, *O. fusca*, und Mittelsäger, *Mergus serrator.* Hertfordshire, OLDHAM, Brit. Birds, **24**, 9, p. 259. Mittelsäger, Middlesex, WITHERBY & LEACH, Brit. Birds, **24**, 11, p. 341.

Raubvögel, *Falconiformes.* Adlerbussard, *Buteo ferox.*? Baden, STEMMLER, Mitteil. über die Vogelwelt, **30**, 1/3, p. 22. — Kornweihe, *Circus cyaneus*, Kent (Nov./Dez.), Brit. Birds, **24**, 9, p. 261. — Rotfußfalk, *Falco vespertinus.* Dänemark, MOESGARD, Dansk Orn. For. Tidsskrift, **25**, 1/2, p. 51—60. — Fischadler, *Pandion haliaëtus.* Yorkshire, ROBINSON & ALMOND, Brit. Birds, **24**, 10, p. 296.

Hühnervögel, *Galliformes.* Wachtel, *C. coturnix.* Wiltshire (Dez.), SHORE BAILY, Brit. Birds, **24**, 9, p. 260—261.

Kranichvögel, *Gruiformes.* Kranich, *Megalornis grus.* Elsaß, BOTT, Mitteil. über die Vogelwelt, **30**, 1/3, p. 22. Schwarzwald, ZELLER, ebenda, p. 25. Dep. Marne, PHILIPON, L'Oiseau, **1**, 3, p. 191.

Schlammläufer, *Limicolae.* — Mornell, *Charadrius morinellus.* Norfolk, GARNETT, Brit. Birds, **24**, 12, p. 372. — Sumpfläufer, *Limicola falcinellus*, u. a. Limicolen, Oberschlesien, NATORP, Ornith. Monatsberichte, **39**, 2, p. 42—44. — Dunkler Wasserläufer, *Tringa erythropus.* Perthshire, RITCHIE, Brit. Birds, **24**, 10, p. 296—297. Frankreich, PAREL, L'Oiseau, **1**, 1/2, p. 103. — Waldwasserläufer, *T. ochropus.* Sussex (Winter), Brit. Birds, **24**, 10, p. 302 und 12, p. 374. Dumfriesshire (Winter), ebenda 11, p. 344. — Plattschnäbliger Wassertreter, *Phalaropus fulicarius.* Frankreich, LABITTE, L'Oiseau, **1**, 1/2, p. 101—102. Gloucestershire, TAYLER, Brit. Birds, **24**, 11, p. 343. Schmalschnäbliger W., *Ph. lobatus.* Ungarn, GRESCHIK, Kócsag, **3**, 3/4, p. 67—68. — Schwarzschwänzige Uferschnepfe *L. limosa.* Orkney, ROBERTSON, Brit. Birds, **24**, 12, p. 372.

Möwenvögel, *Lari.* — Weißflügelseeschwalbe, *Chlidonias leucopterus.* Westpreußen, DOBBRICK, Ornith. Monatsberichte, **39**, 2, p. 53. — Trauerseeschwalbe, *Chl. niger.* Cheshire, BOYD, Brit. Birds, **24**, 10, p. 297. — Lachseeschwalbe,

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

Gelochelidon nilotica. Niederlande, VAN DER MEER, Orgaan der Club van Nederl. Vogelkundigen, **3**, 3/4, p. 136—145. — Schwalbenmöwe, *Xema sabini.* Frankreich, GUÉRIN, Alauda, **2** (3), **1**, p. 104—105, MAYAUD, ebenda, p. 106—109, CANTON, L'Oiseau, **1**, 1/2, p. 104—107, BON, ebenda, p. 107. — Eismöwe, *Larus hyperboreus*, Kerry, HUMPHREYS, Brit. Birds, **24**, 11, p. 343—344. — Polarmöwe, *L. glaucoides.* Somerset, BLATHWAYT, Brit. Birds, **24**, 11, p. 344. — Kapuzinermöwe, *L. melanocephalus.* Westpreußen, DOBBRICK, Ornith. Monatsberichte, **39**, 2, p. 53. — Zwergmöwe, *L. minutus.* Yorkshire, SNOWDON, Brit. Birds, **24**, 10, p. 297—299. — Elfenbeinmöwe, *Pagophila eburnea.* Sussex, WILLIAMS, Brit. Birds, **24**, 10, p. 299, Down, WHELAN, ebenda, 12, p. 372. — Große Raubmöwe, *Stercorarius skua.* Middlesex, MACPHERSON, ROWBERRY, Brit. Birds, **24**, 10, p. 299—300.

Kuckucksvögel, *Cuculiformes.* Wiedehopf, *Upupa epops.* Surrey (März), Brit. Birds, **24**, 12, p. 373.

Sperlingsvögel, *Passeriformes.* Bergfink *Fringilla montifringilla.* MATHEY-DUPRAZ. Ornithol. Beobachter, **28**, 8, p. 122—124 (Schluß). — Schneeammer, *Plectrophenax nivalis.* Polen, GRESCHIK, Kócsag, **3**, 3/4, p. 68. Lancashire, ARMITAGE, Brit. Birds, **24**, 9, p. 255—256. — Rotkehlpieper, *Anthus cervinus.* Bayern, STEINBACHER, Ornith. Monatsberichte, **39**, 2, p. 50. — Kleiber, *Sitta europaea affinis.* Cumberland, ROBINSON, Brit. Birds, **24**, 12, p. 366. — Augenstreif-Goldhähnchen, *Regulus ignicapillus.* Sussex, ARNOLD, Brit. Birds, **24**, 12, p. 366, Norfolk, GARNETT, ebenda, p. 367. — Rotrückenwürger, *Lanius collurio.* Cork, HUMPHREYS, Brit. Birds, **24**, 11, p. 338. — Mönchsgrasmücke, *Sylvia atricapilla.* Warwickshire (überwinternd), MAPLETON-BREE, ebenda. — Zaungrasmücke, *S. curruca.* Frankreich, JOUARD, Alauda, **2** (3), 1, p. 77—92; 124—125. — *Turdus sibiricus.* Italien, DUSE, Rivista Italiano di Ornitologia, **1**. — Ringdrossel, *T. torquatus.* Elsaß, BOTT, Mitteil. über die Vogelwelt, **30**, 1/3, p. 22. Teutoburger Wald, KUHLMANN, ebenda, p. 24. — Steinschmätzer *O. oenanthe.* Durham (27. XI.), ROBINSON & ALMOND, Brit. Birds, **24**, 10, p. 293. — Hausrötel, *Phoenicurus o. gibraltariensis.* Ungarn (überwinternd), VON LOKCSÁNSKY, Kócsag, **4**, 1, p. 40. — Rotstern-Blaukehlchen, *Luscinia svecica gaetkei.* Holland, VAN DEN BRINK, Alauda, **2** (3), 1, p. 10—12. — Rauchschwalbe, *Hirundo rustica.* Kent (am 8. XII.), DAGLEY, Brit. Birds, **24**, 9, p. 257—258.

Nach Ländern:

Faröer: F. SALOMONSEN, Dansk Orn. For. Tidsskrfit, **25**, 1/2, p. 1—37 und 39—44.

Großbritannien: Aeußere Hebriden, FREME, Brit. Birds, **24**, 12, p. 369—371. London, MACPHERSON, Brit. Birds, **24**, 11, p. 323—325, 12, p. 354—356.

Dänemark: Sorøegnen, THORSØE, Dansk Orn. For. Tidsskrift, **25**, 1/2, p. 45—50.

Norwegen: HÅKENSTAD, KROGH, LIE, RØEN, SIGGESON und SVENDSEN in verschiedenen Arbeiten in Norsk Ornithologisk Tidsskrift **3**, 11/12.

Frankreich: Sommebucht und Picardie, CHABOT, L'Oiseau, **1**, 1/2, p. 100—101. Gascogne, ARNÉ, Alauda, **2** (3), 1, p. 99—103. Vendée, MARCOT, L'Oiseau, **1**, 1/2, p. 96—98. Bassin d'Arcachon, CANTON, L'Oiseau, **1**, 1/2, p. 104. Pyrénées-Orientales, JOUARD, Alauda, **2** (3), 1, p. 32—70. Elsaß, BOTT, Mitteil. über die Vogelwelt, **30**, 1/3, p. 21—22.

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

Deutschland: Hegau, Volk, Mitteil. über die Vogelwelt, **30**, 1/3, p. 25. Bodensee-Mettnau, Stemmler, ebenda p. 26. Teutoburger Wald, Kuhlmann, ebenda p. 24. Gießen, Hedrich, ebenda p. 29—31 und 4/6 p. 41—45 (Fortsetzung). Mühlhausen-Thüringen, Ringleben, Ornith. Monatschrift, **56**, 5, p. 68—76. Hinterpommern, von Stralendorff, Mitteil. über die Vogelwelt, **30**, 1/3, p. 26. Usedom, Dunkel, Dohrniana (Stettin), **11**, p, 34—39. Greifswalder Oie, Banzhaf, Dohrniana, **11**, p. 226—234.

Dalmatien Kummerlöwe, Mitteil. über die Vogelwelt, **30**, 1/3, p. 7—11 und 4/6, p. 37—41 (Fortsetzung).

Ungarn Schmitt, Kócsag, **4**, 1, p. 40.

Afrika: Algerien, Congreve, Kócsag, **4**, 1, p. 5—16, und Arnault, L'Oiseau, **1**, 1/2, p. 70—72,

Beringung.

Berlioz, J. Reprise d'un Bec-croisé bagué; L'oiseau, **1**, (neue Folge), 1/2, 1931, p. 113.

Bock, E. Beringte Störche; Mitteilungen über die Vogelwelt, **30**, 1/3, 1931, p. 21.

Boley, A. Meisen-Wiederfänge Dillich; Vogelring, **2**, 4, 1931, 8 pp.

Boyd, A. W. und E. P. Leach. Ringed Birds in pellets and nests of owls and hawks; British Birds, **24**, 10, 1931, p. 292—295.

Breuer, G. Vogelmarkierungen der Vogelwarten Herzog Paul Esterházy des Bundes Ung. Ornithologen. (Ungarisch, mit deutscher Zusammenfassung.) Kócsag, **3**, 3/4 1930, p. 48—52. [vgl. p. 128 dieses Heftes.]

Broun, M. First Banding of the Little Blue Heron in New England; Bird-Banding, **2**, 1, 1931, p. 34. [Betr. *Florida c. cyanea.*]

Broun, M. Repeating White-throats; Bird-Banding, **2**, 1, 1931, p. 37. [Betr. *Zonotrichia albicollis.*]

(Chappellier, A.) Baguages et reprises d'Oiseaux bagués 6ème liste (République française, Min. de l'Agriculture, Institut des recherches agronomiques, Service des Vertébrés.) Vervielfältigtes Manuskript, Versailles 1931. [Vgl. S. 128—129 dieses Heftes.]

(Chavigny, J. De, u. a. als Schriftleiter der Alauda; anonym.) Oiseaux bagués repris sur le territoire français; Alauda, **3**, 1, 1931, p. 130—133.

Daley, F. K. Immature Returning Chipping Sparrows; Bird-Banding, **2**, 2, 1931, p. 79. [Betr. *Spizella p. passerina.*]

Daley, F. K. Song Sparrow, Junco, and Purple Finch Recoveries; Bird-Banding, **2**, 2, 1931, p. 83. [Betr. *Melospiza m. melodia, Junco h. hyemalis* u. *Carpodacus p. purpureus.*]

Dupond, Ch. Oiseaux bagués [betr. Wiederfunde auswärts beringter Vögel in Belgien]; Gerfaut, **20**, 3, p. 118—123.

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

GERMINY, GUY DE. Le baguage des Oiseaux en Italie L'Oiseau, **1**, (neue Folge), 1/2, 1931, p. 107—108.

GILLESPIE, J. A. Rynchops nigra, The Black Skimmer, Some Returns and Recoveries; Bird-Banding, **2**, 2, 1931, p. 52—58.

HARRINGTON, A. B. Report of the Recording Secretary of the Northeastern Bird-Banding Association for 1930; Bird-Banding, **2**, 2, 1931, p. 76—78.

HOFFMANN, G. Sumpfohreule [*Asio flammeus* Pont.] (mit 9 Photos); Natur und Museum, **61**, 2, 1931, p. 67—70.

HORST, H. Wie ich als Bauer die Stare beobachte; Vogelring, **2**, 4, 1931, 2 pp.

LEWIS, H. F. A Banded Adult Common Cormorant; Bird-Banding, **2**, 1, p. 33. [Betr. *Phalacrocorax carbo*.]

LINCOLN, F. C. Common Tern Recovered Guadeloupe Bird-Banding, **2**, 2, 1931, p. 81. [Betr. *Sterna hirundo*.]

LÖNNBERG, E. Några ringmärkningsförsök på dalripor i Jämtland [betr. *L. lagopus*]. Berättelse över V. Nordiska Jägerkongressen i Stockholm 1930, p. 109—118.

LOW, S. H. A Junco Recovery; Bird-Banding, **2**, 1931, p. 82. [Betr. *Junco h. hyemalis*.]

MARQUART, W. Bericht über meine Vogelberingung 1929/30. Die gefiederte Welt, **60**, 1931, p. 80—83.

MELENEY, G. C. Bird-Banding in a New York City High School; Bird-Banding. **2**, 2, 1931, p. 82—83.

MOLTONI, E. Uccelli inanellati catturati territorio italiano; Rivista di Scienze Naturali „Natura", **21**, 1930 (12 pp.).

N., J. T. A Banded Little Blue Heron New Jersey Bird-Banding, **2**, 1, 1931, p. 35. [Betr. *Florida c. cyanea*.]

PAREL, A. Oiseau bagué [betr. *Larus canus* aus Dänemark]; L'Oiseau, **1** (neue Folge); 1/2, 1931, p. 113.

POLK, B. K. A Hint on the Character of Catbirds [betr. *Dumetella carolinensis*]; Wilson Bulletin, **43**, 1, 1931, p. 60—61.

PRICE, JOHN B. Some flocking habits of the California Quail [betr. *Lophortyx californica*]; The Condor, **33**, 1, 1931, p. 3—7.

REDINGTON, P. G. The Bird Work of the Biological Survey The Auk, **48**, 2, 1931, p. 229—234.

RÜPPELL, W. Ergebnisse russischer Vogelberingung (mit 4 Karten); Deutsches Weidwerk, **36**, 4, 1931, p. 93—94.

SCHAANNING, H. THO. L. „Ringfugler" VIII; Norsk Ornithologisk Tidsskrift, **3**, 11/12, 1930, p. 264—268. [Vgl. p. 128/129 dieses Heftes.]

SCHIFFERLI, A. Wechsel im Winterquartier der Lachmöwen; Ornith. Beobachter, **28**, 6, 1931, p. 94.

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

Schifferli, A. Eine interessante Rückmeldung [betr. *Phoenicurus ochruros gibraltariensis*] in Spanien; Ornith. Beobachter, **28**, 6, 1931, p. 94.

Schifferli, A. Beringte Lachmöwe aus Rußland; Ornith. Beobachter, **28**, 6, 1931, p. 94.

Schweiz. Vogelwarte Sempach. Ziehende Meisen; Ornith. Beobachter, **28**, 4, 1931, p. 67.

Skovgaard, P. Sobre las emigraciones de las aves. (Aves anilladas en Dinamarca cobradas en la Peninsula Iberica. Emigración de las aves de Islandia.) Conferencias y reseñas científicas de la real sociedad española de historia natural, **5**, 3/4, 1930, p. 125—134.

Skovgaard, P. D. O. C.s Ringmaerkningslister 1928 og 1929; Danske Fugle, **12**, 1, 1931, p. 89—91.

(Skovgaard, P.) Mindre Meddelser (betr. Ringwiederfunde in Italien, Wiederfund einer Rauchschwalbe, *Hirundo rustica*, in Transvaal); Danske Fugle, **12**, 1, p. 120—122. [Vgl. S. 127—130 dieses Heftes.]

Smith, L. W A Fox Sparrow with the Trap Habit; Bird-Banding, **2**, 2, 1931, p. 83. [Betr. *Passerella i. iliaca*.]

Smith, W P. A Song Sparrow Return-4; Bird-Banding, **2**, 1, 1931, p. 36. [Betr. *Melospiza m. melodia*.]

Spaulding, E. S. The Western Tanager Wintering in Southern California; The Condor, **33**, 3, 1931, p. 129.

Sumner, E. L. Some Banded Birds Recaptured after Five to Seven and One-half Years; The Condor, **33**, 3, 1931, p. 128.

(Sunkel, W.) Wiederfunde von Ringvögeln; Vogelring, **2**, 3, 1931, 1 p.

Sunkel, W. Noch einiges über Meisen; Vogelring, **2**, 4, 2 pp.

Sunkel, W. Und — — — Meisen; Vogelring, **2**, 4, 1931, 2 pp.

Sunkel, W. Zweite Brut beim Star; Beiträge z. Fortpflanzungsbiologie der Vögel, **7**, 2, 1931, p. 62—63.

Vallentin, H. Beringte Kohlmeise; Mitteilungen über die Vogelwelt, **30**, 1/3, 1931, p. 23.

Weeks, E. C. A Chipping Sparrow Recovery; Bird-Banding, **2**, 2, 1931, p. 82. [Betr. *Spizella p. passerina*.]

Whittle, C. L. Unusual Peterboro, New Hampshire, Purple Finch Returns. [Betr. *Carpodacus purpureus*]. Bird-Banding, **2**, 2, 1931, p. 80—81.

Whittle, C. L. Interesting Record of a Banded European Goldfinch; Bird-Banding, **2**, 2, 1931, p. 85. [Betr. *Carduelis c. carduelis*.]

Witherby, H. F. Aves anilladas capturadas en España; Boletin de la Real Sociedad Española de Historia Natural, noviembre 1926, p. 450—466.

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

(WITHERBY, H. F.) Birds marked abroad and recovered in British Isles; British Birds, **24**, 12, 1931, p. 357—361.

WITMER, S. W Three White-crowed Sparrow Recoveries; Bird-Bandig, **2**, 1, 1931, p. 39. [Betr. *Zonotrichia l. leucophrys.*]

Invasionen.

Verschiedenes.

HORTLING, I. Ornithol. Beobachtungen Herbst und Winter 1930(—31); Ornis fennica, **8**, 1, 1931, p. 17—19.

KEYDELL. Ornithologische Beobachtungen [bei Spanbeek, betr. auch Eichelhäher, *Garrulus glandarius.*] Ornith. Monatsschrift, **56**, 5, 1931, p. 78.

QVALE, FINN. Sent trekk av Sidensvans (*Bombycilla garrulus*) våren 1930. Norsk Ornithologisk Tidsskrift, **3**, 11/12, 1930, p. 272.

SUNKEL, W Ergebnisse unseres Beobachternetzes [betr. *Loxia, Garrulus* und *Pica*]; Vogelring, **2**, 4, 1931, 1 p.

Großer Buntspecht, *Dryobates m. major:*

COOK, S. E. Northern Great Spotted Woodpecker in Durham; British Birds, **24**, 10, 1931, p. 192.

GRESCHIK, E. Nordische Große Buntspechte (*Dryobates major major* L.) in Ungarn; Kócsag, **3**, 3/4, 1930, p. 70.

SCHAANNING, H. THO. L. Rekord-observatjoner VIII; Norsk Ornithologisk Tidsskrift, **3**, 11/12, 1930, p. 268—270.

SKOVGAARD, P. Invasion af Flagspetter 1929; Danske Fugle, **12**, 1, 1931, p. 91—102.

VASVARI, MIKLÓS. Uj harkaly a Magyar Faunaban (mit deutscher Zusammenfassung: Ein neuer Specht [*Dryobates syriacus balcanicus*] in der ungarischen Fauna) [mit Bemerkungen über den Zug von *D. major*]; Allattani Közlemények, **27**, 1930, p. 93—97.

Allgemeines von Fichtenkreuzschnabel, *Loxia curvirostra* L.

JESZENSKY, K. VON. Der Fichtenkreuzschnabel und sein Fang. (Ungarisch, mit deutscher Zusammenfassung.) Kócsag, **4**, 1, 1931, p. 16—21.

Kreuzschnabel (*Loxia*) im Norden:

BROCHMANN, J. Korsnebb (*Loxia*) og Dompap (*Pyrrhula*) på Vestlandet. Norsk Ornithologisk Tidsskrift, **3**, 11/12, 1930, p. 274.

HORTLING, I. Bändelkorsnäbbens, *Loxia leucoptera bifasciata* (Brehm) läten; Ornis fennica, **8**, 1, 1931, p. 16—17.

SKOVGAARD, P. Invasionen 1930 af Korsnaeb; Danske Fugle, **12**, 1, 1931, p. 75—87.

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

Kreuzschnabel (*Loxia*) in Frankreich:

Berlioz, J. Reprise d'un Bec-croisé bagué; L'oiseau, 1 (neue Folge), 1/2, 1931, p. 113.

Bon, M. Les Becs-croisés en Charente-Inférieure; L'Oiseau, 1 (neue Folge), 1/2, 1931, p. 113.

Corainville, Costrel De. Notes d'Ornithologie normande; Le Bec-Croisé ordinaire (*Loxia curv. curvirostra* L.); L'Oiseau, 1 (neue Folge), 1/2, 1931, p. 94—95.

Dalmont, Estiot, Eblé, Le Dart, Arné und Paris. L'invasion de Becs-croisés, *Loxia curvirostra* (L.); renseignements complémentaires. Alauda, **3**, 1, 1931, p. 116—119.

Hugues, A. Les invasions de Becs-croisés, *Loxia curvirostra* (L.), en Provence. Alauda, **3**, 1, 1931, p. 119—120.

Henriot, M. Invasion et alimentation anormale du Bec croisé ordinaire en Bretagne; L'Oiseau, 1 (neue Folge), 1/2, 1931, p. 109—111.

Labitte, A. Observation de Becs-croisés dans le canton de Dreux (Eure-et-Loire); L'Oiseau, 1 (neue Folge), 1/2, 1931, p. 112.

Marcot, Ch. Les Becs-croisés en Vendée; L'Oiseau, 1 (neue Folge), 1/2, 1931, p. 111—112.

Nonet, M. Passage de Bec-Croisés [in Deux-Sèvres]; L'Oiseau, 11, 12, 1931, p. 760.

Olivier, G. Incursion de Becs-croisés en Normandie; L'Oiseau, 1 (neue Folge), 1/2, 1931, p. 108—109.

Plocq, E. Nidification de Becs- Vendée; L'Oiseau, 1, (neue Folge), 3, 1931, p. 192—193.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Der Vogelzug - Berichte über Vogelzugsforschung und Vogelberingung

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: 2_1931

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Schrifttum 141-157